HCH HANDBALL CLUB HORGEN

news

des Handballclubs Horgen

Ausgabe Nr. 35, März 2015

Mischa Neukom vom U11 kurz vor dem Torerfolg

HC Horgen
Postfach
8810 Horgen
www.hchorgen.ch

Vorwort des Präsidenten
Lesen Sie auf Seite 3

SG Horgen NLB
Lesen Sie auf Seite 5 – 6

HC Horgen 2 auf Erfolgskurs
Lesen Sie auf Seite 7

Juniorenförderung beim HCH
Lesen Sie auf Seite 8 – 9

Juniorenverantwortlicher Beat Rellstab
Lesen Sie auf Seite 11

SG Wädenswil/Horgen 3
Lesen Sie auf Seite 14

Rütelerstrasse 4
Shell-Tankstelle
Malergeschäft
«Autowösch»
Gebr. Keller
8810 Horgen
Tel. 043 244 66 22
info@gebrueder-keller.ch

kusenberg OPTIK HORGEN
Seestrasse 149 044/7251911 www.kusenberg.ch

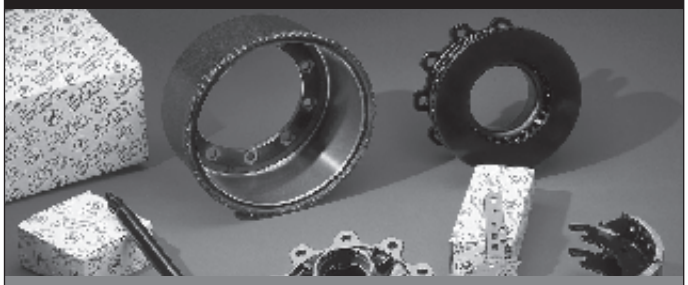
Wir schaffen Ordnung und Sauberkeit.
In jeder Liegenschaft.
Kontaktieren Sie eine unserer Niederlassungen
in Bern, Bülach, Winterthur, Zug oder Zürich.
Telefon 058 330 02 02, www.poly-rapid.ch
POLYRAPID.
SAUBERE ARBEIT

Alle
10 Minuten
über den See
Zusatzkurse
während den
Hauptverkehrszeiten.
Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG
8706 Meilen · Telefon 044 727 37 37 · Fax 044 727 37 31
info@faehre.ch · www.faehre.ch

see la vie
EVENTS BAR LOUNGE
Bar See la Vie · Alte Landstrasse 26 · 8810 Horgen
Öffnungszeiten:
Di/Mi 17–23 Uhr · Do 17–24 Uhr
Fr/Sa 17–02 Uhr
www.facebook.com/BarSeeLaVie
barseelavie@gmail.com

Küchen nach Mass!

Auch am Samstag von
9 – 14 Uhr offen!
Einsiedlerstr. 535
8810 Horgen
044 718 17 50
e-fierz@e-fierz.ch
www.fierz-küchen.ch
fierz KÜCHEN
Seit 1982

Fahrzeugbedarf AG
Waldeggstrasse 6
CH-8812 Horgen
www.fbh.ch
Telefon +41 (0)44 727 97 97
Telefax +41 (0)44 727 97 98
fahrzeugbedarf@fbh.ch

Original-Ersatzteile für BPW Fahrwerksysteme.

AmmannElektro
Kommunikation mit Strom
Ammann Elektro AG CH-8810 Horgen Tel.: 044 718 20 00

Vorwort des Präsidenten

Vision

Als der Handballclub Horgen vor gut fünf Jahren ohne Präsident dastand, hat sich für mich die Frage gestellt: Wie weiter? Das intakte Vereinsleben bildete ein solides Fundament für meine Vision, grösster und bester Handballverein am Zürichsee zu sein. Der heutige Vorstand war überzeugt von dieser Idee und auch bereit, den HC Horgen auf dem Weg in die Zukunft zu begleiten.

Motivation

Mein Leben wurde geprägt von vielen Erlebnissen aus meiner Jugend-Handballzeit und den daraus entstandenen Freundschaften. Dadurch motiviert möchte ich dem Verein etwas zurückgeben, was ich selbst erleben durfte. Teamsport ist wichtig für die Entwicklung von jungen Menschen, besonders in der heutigen digitalen Welt. Durststrecken gemeinsam meistern, Erfolge zelebrieren, Niederlagen verarbeiten und Freude teilen. Den Jugendlichen damit eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit anzubieten, liegt mir am Herzen.

Ziele auf Jugendstufe

Die Jugend ist unsere Zukunft – auch im Sportverein. Deshalb ist es mir wichtig, die Jugendarbeit zu professionalisieren und auszubauen. Wir möchten den Jugendlichen in sämtlichen Altersklassen eine leistungsgerechte Trainingsmöglichkeit anbieten. Dazu sind wir bereit, Energie und finanzielle Mittel zu investieren.

Im Hinblick auf diese Ziele können wir mit Stolz bereits Erfolge verbuchen:

- Mitglieder Juniorinnen und Junioren von 80 (Jahr 2008) auf 150 (Jahr 2015) angestiegen
- Gründung Handball-Leistungszentrum für die Förderung von talentierten Handballerinnen und Handballern
- Zusammenarbeit mit Wädenswil und GC Ami zwecks Nutzung von Synergien

Weitere Ziele sind nach wie vor die Verankerung des Handballclubs Horgen im Dorf, die Mitorganisation von vereinsübergreifenden Events sowie die Unterstützung der Förderung und Integration von Jugendlichen aus sämtlichen sozialen Schichten.

Handball für Mädchen als Trendsport

Derzeit ist Handball für Mädchen hoch im Kurs, auch in Horgen. Wir wollen diese Trendwelle nutzen und die gezielte Förderung von Juniorinnen-Handball vorantreiben, was angesichts der mangelnden Hallenkapazitäten sehr herausfordernd ist.

Stabilisierung der Finanzen

Vor gut fünf Jahren musste der verjüngte Vorstand einen Schuldenberg von gut CHF 40'000.– übernehmen, weitere CHF 20'000.– kamen im Verlaufe der ersten Saison noch als «Leichen» hervor. Mit diesem Klotz am Bein schien Wachstum schwierig. Und doch haben wir es geschafft! Vor zwei Jahren konnten wir mit Stolz erstmals eine schwarze Null präsentieren. Das finanzielle Ziel von konstantem Wachstum auf der Einnahmeseite ist ambitiös, dank der guten Vernetzung jedoch auf gutem Weg.

Andreas Bösch
Präsident HC Horgen

Vereinstermine 2015

Samstag, 4. April 2015
Zeitungssammeln in Horgen (ab U15 und älter)

Donnerstag, 7. Mai 2015
Sportlerehrung Horgen (Pflichttermin für alle U13-Junioren der Saison 2013/14)

Samstag, 16. Mai 2015
(Inter-Qualifikationsturnier U15 & U17) Pflichttermin für alle Betroffenen

Samstag, 30. Mai 2015
(evtl. zweites Inter-Qualifikationsturnier, abhängig vom Resultat beim ersten Turnier)

Freitag, 29. Mai 2015
ab 18.00 Uhr: Sponsorenlauf 2015 (Pflichttermin für alle Junior/innen und Aktive!!!)

Freitag, 10. Juli 2015
Generalversammlung Handball Club Horgen

Samstag/Sonntag, 29./30. August 2015
«Zürichsee Trophy 2015», Handballturnier des HC Horgen für Junioren U15, U17, U19, FU15, FU17, evtl. 2./3. Liga Männer

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

RAIFFEISEN
Sonnenberg-Garage AG OPEL · Thalwil
PIRELLI
müller metall veredlung
club 90
Die Mobiliar Versicherungen & Vorsorge Generalagentur Thomas Schinzel
Zürcher Werbedruck AG Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag Ihre klimafreundliche Druckerei
LIFESTYLE IMMOBILIEN
HANDBALLSHOP24.CH the swiss handballshop
Fahrzeugbedarf AG 8810 Horgen

Vorstandsmitglieder HC Horgen

Präsident	**Andreas Bösch**	Mobile: 079 237 75 75	andreas.boesch@hchorgen.ch
Finanzen	**Martin Leuthold**	Mobile: 079 624 98 62	martin.leuthold@hchorgen.ch
Animation	**Walti Sigrist**	Mobile: 076 363 36 20	walti.sigrist@hchorgen.ch
Junioren / J+S	**Beat Rellstab**	Mobile: 079 429 41 59	beat.rellstab@hchorgen.ch
Männer	**Andreas Bösch**	Mobile: 079 237 75 75	andreas.boesch@hchorgen.ch
Spielbetrieb / Frauen / Juniorinnen	**Pascale Nüesch-Sameli**	Mobile: 079 297 61 16	pascale.nueesch@hchorgen.ch
Sponsoring	**Michael Gerdsmeier**	Mobile: 078 876 27 01	michael.gerdsmeier@hchorgen.ch
Medien und Kommunikation	**Pascal Ammann**	Mobile: 076 573 90 73	pascal.ammann@hchorgen.ch
Spezielle Aufgaben / Veranstaltungen	**Hanne Baumgartner**	Mobile: 079 758 30 25	hanne.baumgartner@hchorgen.ch

In unserer **Lounge & Bar au lac** – 35 Meter über dem Zürichsee mit überwältigendem Blick von Zürich bis in die Alpen – können Sie am Morgen zum Frühstück und auch am Abend zu einem Glas Wein und zu kulinarischen Köstlichkeiten das einzigartige Panorama geniessen.

Hotel Meierhof, Bahnhofstrasse 4, CH-8810 Horgen/Zürich
Tel +41 44 728 91 91, mail@hotelmeierhof.ch, www.hotelmeierhof.ch

HOTEL MEIERHOF

Inserieren im HCH-News bringt Erfolg!

müller metall veredlung

Wir setzen auf Innovation und Schnelligkeit.

Hügsamstr. 11-13, 8833 Samstagern
Tel. 044 787 81 55, mailbox@mueller-galvanik.ch

ERNST + PARTNER AG

SEESTRASSE 129
CH-8810 HORGEN

ABACUS-SOFTWARE | BUCHHALTUNG | TREUHAND

IHR KONTAKT ZU DEN EXPERTEN

TELEFON: 044 718 22 33
FAX: 044 718 22 30
E-MAIL: INFO@ERNST-PARTNER.CH
WEB: WWW.ERNST-PARTNER.CH

ABACUS
business software

SG Horgen – Unter erschwerten Bedingungen mit dem Ziel Ligaerhalt

Schon fast ein Jahr ist es her, als die erste Mannschaft des HC Horgen den Wiederaufstieg in die zweithöchste Liga der Schweiz realisierte. Gross war die Freude, gross aber auch die Aufgabe für die kommende Saison ein schlagkräftiges Nationalliga B-Team zu stellen. Von vielen Seiten her hörte man, es würde eine extrem enge NLB-Saison werden, mit vielen Mannschaften auf Augenhöhe und Details entschieden über Ligaverbleib oder Abstieg. Diese Prognose stellte sich als sehr zutreffend heraus.

Der Handball Club Horgen und GC Amicitia Zürich haben sich kurz nach den letztjährigen Aufstiegsspielen auf eine Zusammenarbeit geeinigt, so sollte von den beiden Vereinen nur noch ein Team NLB spielen; Lösung: Spielgemeinschaft. Eine klassische Win-Win-Situation. GC Amicitia kann sich komplett auf die NLA konzentrieren und hat trotzdem ein «Reserveteam» in der zweithöchsten Spielklasse. Horgen kann ihren Spielern allfällige Einsätze in der NLA in Aussicht stellen und zusätzlich von jungen Talenten aus Zürich profitieren. Ein Konzept, dass in mittelfristiger Zukunft bestimmt zum Erfolg führen wird, welches kurzfristig aber auch eine schwierige Herausforderung ist. Denn zwangsläufig wurde der Kader der ersten Mannschaft vor der Saison kräftig durchgeschüttelt. Diesen «zusammengewürfelten Haufen» zu einem Team zu formen war für das Trainergespann Milosevic/Konkol extrem schwierig. Ganz gelungen ist dies in der Vorrunde sicherlich nicht, nur knapp über den Abstiegsplätzen beendete die SG Horgen die erste Hälfte der Meisterschaft. Wie schwer die Aufgabe für das Trainergespann ist, zeigt folgender Fakt: In den bisherigen Spielen der SG Horgen wurden 29! verschiedene Spieler eingesetzt. Was sich jedoch nicht erklären lässt, ist die ungewohnte Heimschwäche der Mannschaft. Gerade mal ein Spiel!, gegen Mitaufsteiger Birsfelden, wurde in der heimischen Waldegg gewonnen, die weiteren zehn Punkte wurden auf fremdem Terrain ergattert.

Teamverantwortliche reagierten auf brenzlige Lage

Nach dem mässigen Abschneiden in der Vorrunde reagierten die Verantwortlichen und man verpflichtete den chilenischen Nationalspieler Victor Donoso. Der 24-jährige Rückraumspieler war zuvor in der Slowakei im Einsatz und soll der SG zum Ligaerhalt verhelfen. Ebenfalls auf die Rückrunde neu dazu gestossen sind die Nachwuchstalente Rico Gretler und Theo Wernli. Der 20-jährige linke Flügel (Gretler) und der 19-jährige Kreisläufer (Wernli) spielten in der ersten Saisonhälfte beim erfolgreichen 1. Liga-Team von GC/Ami und waren mit 51 respektive 49 Toren massgeblich am Erfolg dieses Teams beteiligt. Gleich in den ersten Spielen der Rückrunde kam dann

aber noch Verletzungspech dazu. Thierry Fongué und Mike Kipili, ihres Zeichens Dritt- und Zweitbester Torschützen der SG, verletzten sich und fielen für längere Zeit aus. Auch darauf wurde reagiert, der langjährige GC/Ami-Spieler Kay Egger (Flügel und Verteidigungsspezialist) und das Horgner Nachwuchstalent Simon Schild (Rückraum links) wurden kurzerhand verpflichtet und sollen dem Team wieder Stabilität verleihen. Kay Egger spielte Jahre lang in der NLA und NLB für den Partnerverein GC Amicitia Zürich, diese Saison beendete er eigentlich seine aktive Karriere; der HCH ist froh, dass er sich nochmals umentschieden hat. Simon Schild ist ein Original-Horgner, spielt aber seit längerem in den Junioren-Elite-Teams von GC/Ami, diese Saison verstärkte der 17-Jährige neben seinem Stammteam (U19 Elite von GC/Ami) das 1. Liga Team und die NLA-Mannschaft von GC/Ami, ebenfalls ist er eine wichtige Teamstütze der U19-Nationalmanschaft. Der HC Horgen ist überzeugt, dass die Neuzugänge zum erklärten Ziel, dem Ligaerhalt, beitragen können und auch werden.

Die Zukunftsaussichten stimmen positiv

Das Konzept der ersten Mannschaft des HCH ist immer noch das Selbe. Zwei bis drei NLA/NLB-erfahrene Spieler, dazu junge talentierte Akteure, welche sich unter Regie der Erfahrenen entwickeln können. Dank der Zusammenarbeit mit GC/Ami kann dieses Konzept in Zukunft noch besser umgesetzt werden. Auch die Kontinuität im Betreuungsteam, Alex Milosevic und Stefan Konkol bleiben auch nächste Saison an der Seitenlinie, hilft bei der Umsetzung. Wenn dann diese Übergangssaison (Start Zusammenarbeit mit GC/Ami) abgeschlossen und der Ligaerhalt hoffentlich Tatsache ist, wird das Team gefestigter sein, da auch mit der Planung der Saisonvorbereitung früher gestartet werden kann.

Wichtige letzte Spiele

Um den Ligaerhalt zu realisieren braucht es noch Punkte. Hier das weitere Programm der SG Horgen, welche sich über lautstarke Unterstützung freut!

Spielplan

28.03.2015	18:30	SG Horgen	-	SG GS/Kadetten Espoirs SH	Horgen Waldegg
11.04.2015	19:00	HSG Siggenthal/Vom Stein Baden	-	SG Horgen	Baden Aue
15.04.2015	20:30	SG Horgen	-	Yellow Winterthur	Horgen Waldegg
18.04.2015	18:00	STV Baden	-	SG Horgen	Baden Aue

Der Volltreffer für Ihren wirkungsvollen Auftritt.

Zürcher Werbedruck AG

Grafik | Satz | Digitaldruck | Offsetdruck | Verlag

8805 Richterswil Tel. 044 786 71 51 www.zwd.ch

HCH HANDBALL CLUB HORGEN

Dank Routine und Spielfreude in der 2. Liga vorne dabei

Die 2. Mannschaft des HC Horgen besteht im Kern aus diversen Urgesteinen des HC Horgen. Rund 12 Spieler des auf dem Papier umfangreichen Kaders haben teils während Jahren für die 1. Mannschaft in der Nationalliga B gespielt.
Auf diese Saison hin konnten weitere namhafte Zuzüge wie Nicolas «Bäumli» Baumgartner sowie den Gebrüdern Eric und Stephan Nelius verzeichnet werden.
Die Ausgangslage für eine vielversprechende Saison war somit gegeben. Es wurde jedoch schnell klar, dass für die lange Saison (22 Meisterschaftsspiele/Teilnahme am Schweizer- sowie ZHV-Cup) ein umfangreiches Kader von Nöten ist.
Das Durchschnittsalter ist um die 30 und bei einem Training in der Woche sind die Spieler verletzungsanfälliger und auch aufgrund Familie und/oder Beruf nicht jederzeit verfügbar.

Da benötigt es seitens des Trainers Dave Steim gute Planung und vor allem die nötige Gelassenheit, wenn die Trainingspräsenz nicht immer seinen Erwartungen entspricht.
Ein Saisonziel wurde seitens der Mannschaft bewusst nicht auf eine Platzierung gelegt – sondern der Spass am Handball soll im Vordergrund stehen.
Highlight der ersten Saisonhälfte war sicherlich das Vorrücken bis ins Achtelfinale im Schweizer Cup. Das Achtelfinale wurde gegen das 1. Liga-Team unseres Partnervereins GC Amicitia ausgetragen. Leider resultierte eine äusserst knappe 23–22 Niederlage. Die Mannschaft möchte sich an dieser Stelle für die grosse Unterstützung

seitens der zahlreichen Zuschauer ganz herzlich bedanken. Das Ausscheiden im Penaltyschiessen im ZHV-Cup gegen die 2. Mannschaft des TV Unterstrass (3. Liga) ist die unnötigste Niederlage dieser Saison.
In der Meisterschaft kämpft die Mannschaft um den ersten Platz mit. Trotz teils nicht überzeugenden Auftritten konnten die meisten Spiele dennoch gewonnen werden.
Im vorgezogenen Finalspiel um den Aufstieg in die 1. Liga gegen den HC Dietikon-Urdorf mussten die Horgner ohne 3 Stammspieler antreten. Dennoch konnte das Spiel in der 1. Halbzeit ausgeglichen gestaltet werden und bei einem Spielstand von 14–14 wurden die Seiten gewechselt. In der 2. Hälfte gingen den Seebueben die Optionen sowie die Luft aus und so wurde das Spiel mit 31–23 verloren.
Die verbleibenden Spiele kann die Truppe von Dave Steim mit Spielfreude und Gelassenheit angehen.
Die nächste Saison ist in Planung und ein Grossteil der Mannschaft hängt eine weitere Saison an. Durch die Kooperation mit dem HC Wädenswil und mit GC Amicitia ist der Handballsport am linken Zürichsee ideal aufgestellt.
Die 2. Mannschaft des HC Horgen soll in Zukunft für junge Spieler ein Sprungbrett für die Fanionteams in der 1. Liga oder Nati B sein, um vor allem Spielpraxis zu sammeln. Gerne heissen wir motivierte neue Spieler in unseren Reihen willkommen.

Rang	Team	Spiele	Siege	Unent	Nied	T+	T-	TD(+/-)	Punkte
1	HC Dietikon-Urdorf	22	15	1	6	588	506	82	31
2	**HC Horgen**	**22**	**14**	**2**	**6**	**613**	**599**	**14**	**30**
3	SG Uznach	22	12	3	7	556	545	11	27
4	TV Unterstrass	22	12	1	9	613	535	78	25
5	SC Volketswil	22	10	5	7	603	580	23	25
6	HC GS Stäfa	22	9	4	9	545	539	6	22
7	HC Limmat	22	10	1	11	537	545	-8	21
8	kloten handball	22	8	4	10	525	551	-26	20
9	GC Amicitia Zürich	22	9	1	12	531	544	-13	19
10	Schwamendingen HandBall	22	9	0	13	581	608	-27	18
11	TV Uster	22	7	1	14	541	570	-29	15
12	TV Witikon	22	4	3	15	460	571	-111	11

Das HLZ trägt massgebend zur erfolgreichen Juniorenförderung des HCH bei

Das Handball Leistungszentrum Zürichsee befindet sich in der 2. Saison. Mit abermals 16 Teilnehmern, darunter 2 Mädchen, sind die Trainings gut ausgelastet, jedoch noch nicht an ihrer Kapazitätsgrenze. Seit Anfang Jahr hat Peter Joller, ehemaliger Nationalliga-Trainer, die sportliche Leitung übernommen. Der HCH und das HLZ sind sehr erfreut über die Verpflichtung des neuen Leiters und sind überzeugt, dass Peter Joller das HLZ weiterbringen wird.
Beat Rellstab, Alex Milosevic, Gabriele Rosano und Regionalauswahl-Trainer Thomas Rosser verstärken das Trainerteam. Mit jeweils 2 Trainern vor Ort können damit die Mittwochstrainings sehr effizient und auf die Talente abgestimmt gestaltet werden. Das Augenmerk liegt vor allem in der individuellen Spielerentwicklung und beim

athletischen Fortschritt. Die Samstagmorgen-Trainings werden vor allem für das Erlernen weiterer Schuss- und Täuschungsvarianten genutzt. Dank diesen individuellen Trainings wirft ein Junior drei Mal mehr aufs Tor als in herkömmlichen Mannschafttrainings und kann somit seine Präzision und Wurfstärke weiter und vor allem schneller verbessern. Es ist einfach so; ohne Fleiss kein Preis, wer mal was erreichen will, muss etwas dafür tun. Das HLZ ist der ideale Partner für leistungsorientierte Junioren/innen und kann jeden Spieler/jede Spielerin auf ihrem persönlichen Weg weiterbringen. Es ist eine grosse Freude

Wir kümmern uns täglich, wöchentlich oder monatlich um Ihren Garten – ganz wie Sie möchten.

Trüb für Grün

Trüb für Grün
Einsiedlerstrasse 499
8810 Horgen

T 044 718 48 48
F 044 718 48 49
www.trueb-ag.ch

diesen motivierten Jungs und Mädchen bei der Arbeit zuzusehen, wünschenswert wäre es jedoch, wenn auch noch mehr Teilnehmer anderer Vereine an den Trainings teilnehmen würden. Aktuell besteht das HLZ-Kader ausschliesslich aus Spieler/innen der Vereine HC Horgen, HC Wädenswil und TV Thalwil. Das HLZ sieht sich jedoch, wie der Namen andeutet, als Förderer der Talente um den ganzen Zürichsee. Es geht primär darum jungen Talenten eine Möglichkeit zu bieten, sich neben den normalen Trainings in ihren Vereinen individuell zu verbessern. Junge Talente gibt es sicherlich nicht nur von Thalwil bis Wädenswil, deshalb ist ein mittelfristiges Ziel des HLZ, dass man weiter herum bekannt und vor allem anerkannt wird, damit handballbegeisterte Jugendliche um den ganzen See davon profitieren können.

Ein Grossteil des jetzigen Kaders hat das Potential auf Elite-Stufe (Höchste Juniorenklasse) mitzuspielen und sich für Auswahlmannschaften zu empfehlen. Aktuell sind es drei Spieler, welche in der Regionalauswahl oder im erweiterten Kader mitspielen. Auf nächste Saison sollten noch zwei bis drei Spieler dazukommen.

www.handballsport.ch

HLZ
HANDBALL LEISTUNGSZENTRUM ZÜRICHSEE

Porträt

Peter Joller
Jahrgang 1962
Verheiratet, 1 Tochter
A-Diplom

Trainerlaufbahn:
8 Jahre bei BSV Stans, 4 Jahre davon NLA
4 Jahre bei Spono Nottwil NLA
1 Jahr bei TV Zofingen SPL1

Erfolge:
Aufstieg mit BSV Stans in NLA
Aufstieg mit TV Zofingen in SPL1

Schlaf dich fit …!

Gesunder und erholsamer Schlaf für sportliche Höchstleistungen. Finden Sie Ihr passendes Bett im grössten Wasserbetten- und Schlafcenter der Region.

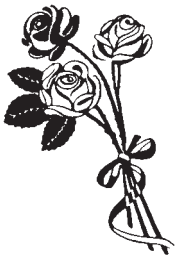
Exklusiv:
Testen Sie Ihre neue Matratze gratis bei Ihnen zuhause!

ammann
Wohnen in seiner schönsten Form

Ammann Inneneinrichtungen AG
Seestrasse 160
8810 Horgen
Tel. 044 718 22 44
www.ammann-horgen.ch

Blumen Bürgler
8816 Hirzel

Gärtnerei
Gartenbau
Gartenpflege



Tel. 044 729 91 91

GROND
METZGEREI

Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Schönenbergstr. 1
8816 Hirzel
Tel. 044 729 80 70

Seebnerstr. 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 88

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Selber zügeln war einmal, Neutrans ist die erste Wahl!

- *Neumöbel-Logistik*
- *Transporte*
- *Lagerhaus Zügel-Shop*

NEUTRANS AG
8810 Horgen
043 244 20 30
www.neutrans.ch

Restaurant Schönegg
www.restaurant-schoenegg.ch

SUBARU
Confidence in Motion

JENNI Garage HIRZEL
Zugerstr. 1 • Hirzel • 044 729 91 67

Gipsergeschäft N. Schirmer AG

Gehrenstegweg 2 · Postfach 419
8810 Horgen

Tel. 044 725 38 39
Fax 044 725 38 28

RISTORANTE · PIZZERIA
La Fontana Uno

LA FONTANA UNO

ZUGERSTRASSE 12 · 8810 HORGEN
TEL.: 044 725 83 80 · FAX: 044 725 83 81
www.lafontanauno.ch · info@lafontanauno.ch

Interview mit Beat Rellstab

Du bist seit dieser Saison der Juniorenverwantwortliche für den HC Horgen und die SG-Teams. Welches sind deine Aufgaben?

Ich koordiniere die verschiedenen Belange der Mannschaften, damit die richtigen Trainer die richtigen Mannschaften trainieren und die Spieler dem Niveau und/oder Alter entsprechend im richtigen Team zum Einsatz kommen. Der Fokus liegt dabei bei den Leistungsmannschaften, bei welchen wir unbedingt in die interregionale Klasse aufsteigen wollen, damit wir ein Sprungbrett für Talente sind, welche mittelfristig in einer Elite-Mannschaft spielen sollen und hoffentlich Aufnahme in einer Regionalauswahl oder Junioren-Nationalmannschaft finden.

Die Zusammenarbeit mit unserem Partnerverein GC/Amicitia sieht vor, dass zukünftig die jeweils jüngeren Jahrgänge bei uns Inter und in der darauf folgenden Saison Elite bei GC spielen sollen (genügend Talent und Wille vorausgesetzt). So ist der Niveauunterschied viel geringer als bei einem Regio-Team, zudem können die Talente wertvolle Spielpraxis auf ähnlich hohem Niveau sammeln.

Wenn wir auf allen Stufen interregionale Teams stellen, können wir für nächste Saison das SHV-ROOKIE-Label beantragen, was uns als Top-Ausbildungsverein qualifiziert und uns weitere Einnahmen durch «Jugend & Sport» ermöglicht. Mit diesem Label ist es ausserdem möglich, dass zukünftige Sportschüler (Kunst & Sportschule, Sport Gymnasium, United School of Sport, usw.) in unseren Vereinen verbleiben können ohne diesen zwingend wechseln zu müssen.

Diese Koordination mit GC und die Saison-/Kaderplanung für nächste Saison beanspruchen viel Zeit, weshalb ich mind. 1 Arbeitstag pro Woche für den Verein aufwende. Zudem trainiere ich noch unsere U15-Leistungsmannschaft an 3 Abenden in der Woche und bin an diversen Vorstands- und Trainersitzungen anzutreffen.

Was passiert mit den anderen Junioren, welche nicht einem Leistungsteam angehören?

Diese Jungs und Mädchen sind für unseren Verein und insbesondere für unser Vereinsleben ebenso wichtig, bilden sie doch den Grossteil unserer gut 250 aktiven Junioren und Juniorinnen. Hier geht es vor allem darum, dass alle Spass am Sport und Freude am gemeinsamen Teamerlebnis haben. Für mich ist Teamsport die ideale Lebensschule, bei der die Jugendlichen lernen können, wie sie sich einzuordnen haben, wie sie respektvoll mit Kollegen und Vorgesetzten (Trainern) umgehen müssen. Das gemeinsame Erfolgserlebnis auf und neben dem Spielfeld und die Freundschaften die daraus entstehen, sind ehrlich und seriös und halten häufig ein Leben lang. Es gibt mittlerweile auch einige Handball-Päärli in unserem Verein, was will man mehr? ☺

Du lebst Handball 24-Stunden am Tag und führst den HANDBALLSHOP24.CH in Horgen. Ist das nicht zu viel Handball?

Ich probiere mir natürlich Freiräume zu schaffen, damit meine Familie nicht zu kurz kommt. Da aber auch unser Sohn Tim Handball spielt und die Sport-Sekundarschule absolviert, ist das Thema HANDBALL natürlich dauernd auf dem Tisch. Zudem macht meine Frau die Buchhaltung für unser Geschäft, was aber nur geht, wenn jemand wirklich Interesse für die Branche und den Sport mitbringt. Ich habe das Glück, mit Silvia die perfekte Frau dafür (und natürlich auch für anderes) gefunden zu haben.

Abschliessend: Wie stehen unsere Juniorenteams aktuell in der Meisterschaft, was sind die Saisonziele?

U9/U11: Da sind unsere Jüngsten bei den Spieltagen stets vorne dabei und die Besten bei diesen Jahrgängen trainieren bereits bei den U13 Rookies mit.

U13: Die Promotionsmannschaft befindet sich im soliden Mittelfeld, die Rookies haben sich nach dem Schweizermeistertitel im letzten Jahr, wieder als Gruppen-Zweiter für die Schweizermeisterschaft Ende Mai in Adliswil qualifizieren können.

U15: Die Promotionsmannschaft hat gute Chancen in die Meisterklasse aufzusteigen, die Leistungsmannschaft ist aktuell zweiter mit guten Chancen auf den Regionalmeistertitel. Zudem hat sie sich für den

Regio-Cupfinal vom 28. März in Wädenswil qualifiziert.

U17: Beide Teams spielen in der Meisterklasse. Die Leistungsmannschaft ist aktuell Leader mit guten Titelchancen und hat sich ebenfalls für den Regio-Cupfinal qualifiziert. Die andere Mannschaft befindet sich im Abstiegskampf, was aber nicht enttäuschend ist, trainieren diese Jungs doch nur 2 mal und spielen immer wieder in wechselnden Aufstellungen.

U19: Die Jungs haben sich in der höchsten Spielklasse mittlerweile an das hohe Niveau gewöhnt und sich von Spiel zu Spiel gesteigert. Ende Februar gelang ihnen der erste Sieg gegen Birsfelden und dank diesem sind die Chancen intakt, den Ligaerhalt zu schaffen. Viele Spieler der Stammaufstellung werden nächste Saison nochmals U19 spielen können, was die Aufgabe Klassenerhalt oder Aufstieg sicherlich erleichtert.

Dank unserer Zusammenarbeit mit Wädenswil können wir stolz auf unsere Junioren sein, sind wir doch im regionalen Bereich überall vorne mit dabei. Mein Challenge für die kommenden Jahre ist es, dass wir dies auch schweizweit schaffen und einige Horgner & Wädenswiler zukünftig das Schweizer Kreuz auf ihrer Brust tragen werden. Gute Beispiele dafür sind unsere Seebueben Roman Sidorowicz und Simon Schild.

arn horgen
modernes landleben

Einfamilienhäuser in Horgen ZH

www.arn-horgen.ch

LIFESTYLE IMMOBILIEN

Lifestyle Immobilien AG
Alpenblickstrasse 20 | 8853 Lachen | T 055 462 30 00
www.lifestyle-immobilien.ch

WH

Wegmüller Horgen

TV Video HiFi

Alte Landstrasse 25 Tel. 044 725 17 03

ww.tv-wegmueller.ch

Arnold Pfister
Kanalreinigungen

Kanalreinigungen bis 500 Lt./ Min.	2 – 4 Achser-Lastwagen
Saugfahrzeuge bis 12m³	2 – 4 Achser-Lastwagen
Kanalfernsehen	von Dn 30 mm – 1500 mm
Dichtigkeitsprüfungen	Haltungen und Muffen
Schachtentleerungen	Oel- und Strassensammler
Entsorgungsanlage	Oel- und Strassenschlamm

Tel. 044 788 11 37
8824 Schönenberg Fax. 044 788 25 30

Notfalldienst 365 Tage rund um die Uhr

Unterhaltsreinigungen schützen vor Überschwemmungen

HC Horgen braucht

axa nova

Bei Migros, Coop, SportXX und Athleticum

DOFLORES

Annette Reich
Zugerstrasse 12
8810 Horgen
Tel 044 725 49 91
info@doflores.ch
www.doflores.ch

Impressionen
Juniorinnen und Junioren

Erfolgsrezept SG auch bei der dritten Mannschaft des HCH

Spielertrainer Thomas Bernhart

Ende letzte Saison zeichnete sich deutlich ab, dass die dritte Mannschaft des HCH wohl kaum genügend Spieler für diese Saison zusammenbringt. Die Verantwortlichen des M3 waren deshalb sehr froh, als sich am zweiten Spiel gegen den HC Wädenswil zeigte, dass dieses Team mit ähnlichen Problemen zu kämpfen hatte. Die Idee war geboren, eine Spielgemeinschaft nach Vorbild des Juniorenbereichs und nach Absprache der beiden Vereine auch sehr schnell gegründet. Unter dem Namen SG Wädenswil/Horgen starteten also die vereinten Kräfte in die neue Saison. Die Teamsitzung vor der Saison war vielversprechend, ein riesiger Kader mit motivierten Spielern, jedenfalls auf dem Papier. Wie es meistens kommt, kam es auch diese Saison, aus dem riesigen Kader kommen durchschnittlich zehn Personen zum wöchentlichen Training in Wädenswil. Aus Horgner Reihen sind es gar nur jeweils etwa drei Spieler. Nichts desto trotz ist die Qualität des Trainings hoch, was in ersten Linie an Spielertrainer Thomas Bernhart liegt, der mit abwechslungsreichen und doch für die alten Herren hartem Training den Grundstein für ein erfolgreiches Abschneiden der Mannschaft legt.

Handball bleibt halt Handball

An die neuen Gesichter gewöhnte man sich schnell, man kannte sich, hat man ja zum Teil schon seit Juniorenalter gegeneinander gespielt (meistens mit Horgen als Sieger ☺). Nach den ersten Trainingsspielen und einem Vorbereitungsturnier, welches die SG sogar gewinnen konnte, zeigte sich, dass sich die routinierten Handballer schnell aneinander gewöhnen konnten. Ohne Ambitionen ging man in die ersten Meisterschaftsspiele, die Freude am Sport sollte im Vordergrund stehen. Natürlich gab man sich nicht kampflos geschlagen und siehe da, die ersten drei Spiele wurden allesamt gewonnen und die SG Wädi/Horgen grüsste von der Tabellenspitze. Nur mal so als Anmerkung, in der letzten Saison wurden die Teams in der gleichen Gruppe fünfter (Horgen) respektive achter (Wädenswil). Die Zusammenarbeit macht sich also bezahlt. Bis heute steht die SG immer noch an erster Stelle der Tabelle und ist kaum mehr einzuholen. Zwei Spiele vor Schluss hat die Spielgemeinschaft bereits 22 Punkte gesammelt, letzte Saison haben die beiden Mannschaften zusammen 24 Punkte ergattert (Horgen 16, Wädi 8).

Aufstieg kommt nicht in Frage

Falls die letzten Partien der regulären Saison nicht noch verloren gehen, ist die Qualifikation für die Aufstiegsspiele Tatsache. In die zweite Liga aufsteigen, mehr trainieren und um den Ligaerhalt kämpfen; Nein Danke. An der Teamsitzung zeigte sich deutlich, kein Spieler strebt den Aufstieg an, lieber in der dritten Liga bleiben und dort vorne mitspielen. So eine Medaille für den Ligameister hätten die Spieler jedoch trotzdem gerne. Natürlich will das Team aber niemandem die Aufstiegschancen wegnehmen, also wird zu gegebenem Zeitpunkt den Kontakt zu den an zweiter Stelle stehenden Kontrahenten gesucht und sich nach deren Ambitionen erkundigt. Wenn diese nicht aufsteigen wollen, dann tritt Wädi/Horgen an den Aufstiegsspielen an und versucht alles, um aus einer erfolgreichen Saison, eine perfekte zu machen.

Nachruf:

Jürg Züblin «Zübi»

28. Februar 1955 – 6. Dezember 2014

Offen, zielstrebig und ab und zu etwas eigen, er wollte zum Beispiel nie auf ein Mannschaftsfoto, so könnte man Jürg Züblin kurz «Zübi» in kurzen Zügen umschreiben. Von Wädenswil zu Horgen gekommen leitete er einige Jahre die Geschicke der Damenmannschaft in der dritten Liga. Als Trainer war er im Team und auch im Verein sehr beliebt und was im Trainerbusiness vor allem wichtig ist, auch sehr zuverlässig.

Die Bilder zeigen Jürg bei der Saisonvorstellung 2008 – 2009 seines Teams in der Waldeghalle. Er erreichte mit seiner Mannschaft damals den guten dritten Tabellenplatz und verpasste nur knapp die Aufstiegsrunde.

Redaktion

Leitung + Redaktion	Evelyn Meuter	info@zwd.ch
	Pascal Ammann	pascal.ammann@hchorgen.ch
Werbung	Fritz Biber	fritz.biber@hchorgen.ch
	Hans Stapfer	hans.stapfer@hchorgen.ch
	Martin Leuthold	martin.leuthold@hchorgen.ch
Druck	Zürcher Werbedruck AG	info@zwd.ch
Fotos	Hans Stapfer	

Impressum

Herausgeber	HC Horgen
Auflage	7000
Verteilung	Horgen/Hirzel/Oberrieden/ Horgenberg
Inserate	HC Horgen
Erscheint	2 x jährlich

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen. *Trauen Sie sich.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Horgen, Thomas Schinzel
Seestrasse 147, 8810 Horgen
Telefon 044 727 29 29 / Fax 044 727 29 30
www.mobihorgen.ch / horgen@mobi.ch

Da schau ich drauf.

VORHÄNGE

von TEVAG Interior AG.

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE

tevag
INTERIOR

Hauptsitz: Zürcherstr. 137 · 8852 Altendorf · T 055 451 17 77
Filiale: Altstetterstr. 206 · 8048 Zürich · T 044 434 20 30
info@tevag.ch · www.tevag.ch

Raiffeisen-Mitglieder geniessen exklusive Vorteile.

Profitieren Sie als Raiffeisen-Mitglied von Spesenvorteilen und vom Vorzugszins. Vom Gratis-Museumspass, von ermässigten Tickets für Konzerte und Fussballspiele sowie von exklusiven Angeboten zum «Erlebnis Schweiz». Wann werden Sie Mitglied?
www.raiffeisen.ch/memberplus

Ihre Raiffeisenbank an der Bahnhofstrasse 12, Horgen
044 782 10 70 oder hoefe@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN